

CE



Radio receiver



# SMX2 SMX2R

**Instructions and warnings for the fitter**

**Istruzioni ed avvertenze per l'installatore**

**Instructions et recommandations pour l'installateur**

**Anweisungen und Hinweise für den Installateur**

**Instrucciones y advertencias para el instalador**

**Instrukcje i uwagi dla instalatora**

COMPANY  
WITH QUALITY SYSTEM  
CERTIFIED BY DNV  
=ISO 9001/2000=



## Beschreibung des Produkts

SMX2 und SMX2R sind 2-kanalige Funkempfänger für Universalgebrauch; der Unterschied zwischen den beiden Empfängern.

<b>SMX2</b>	SMILO
<b>SMX2R</b>	FLOR und VERY VR

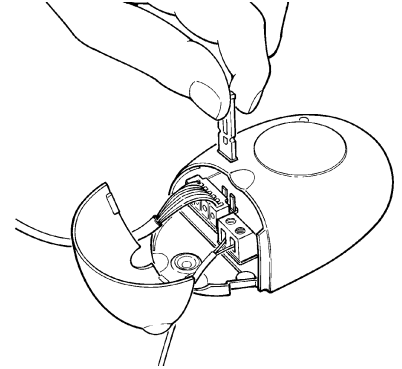
Die kompatiblen Sender haben die Besonderheit, dass der Erkennungscode für jeden Sender anders ist. Damit der Empfänger einen bestimmten Sender erkennen kann, muss der Erkennungscode gespeichert werden. Dieser Speichervorgang muss für jeden Sender, den man benutzen will, wiederholt werden.

## Installation

### Auswahl der Stromversorgung

Über eine Brücke, die in die Schaltung eingefügt oder aus ihr entfernt wird, kann die Stromversorgung gewählt werden:

<b>Nicht eingeschaltete Brücke</b>	<b>24 V ac/dc</b>	Spannungsgrenzen: 18 ÷ 28 V
<b>Eingeschaltete Brücke</b>	<b>12 V ac/dc</b>	Spannungsgrenzen: 10 ÷ 18 V



## Elektrische Anschlüsse

Der Empfänger verfügt über Versorgung und 2 Ausgänge an der ausgehenden Verdrahtung:

### Rot / Schwarz STROMVERSORGUNG

Rot = Positiv, Schwarz = Negativ. Kein Unterschied bei Wechselstrom

### Weiß / Weiß AUSGANG 1. RELAIS

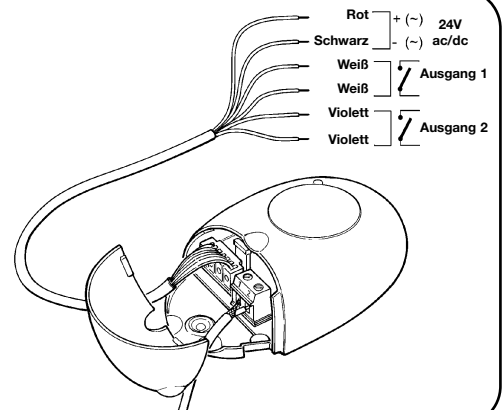
Reinkontakt eines gewöhnlich geöffneten Relais

### Violett / Violett AUSGANG 2. RELAIS

Reinkontakt eines gewöhnlich geöffneten Relais

### Klemmen 1, 2 ANTENNE

Signaleingang für Antenne (Klemme 1 Kabelmantel, Klemme 2 Kern)



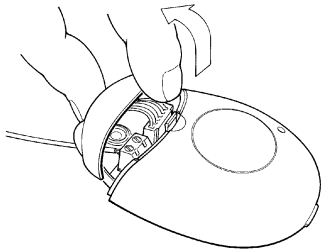
### Ausgangskontakt im Empfänger

Üblicherweise werden die Ausgänge von einem Relais mit "NO"-Kontakt (gewöhnlich geöffneter Kontakt) gesteuert. Falls ein "NC"-Kontakt (gewöhnlich geschlossener Kontakt) notwendig ist, muss die Stromversorgung zum Empfänger abgeschaltet werden, dann das Gehäuse zuerst von unten her, wie in **Abb.5a** gezeigt, dann von oben her, wie in **Abb.5b** gezeigt, öffnen und die Leiterplatte vorsichtig herausnehmen und auf der Empfängerseite mit den Schweißungen arbeiten, wie folgt:

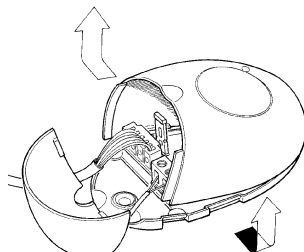
1. Die Strecke an Punkt X durchschneiden.

**Anmerkung:** dieser Vorgang kann sowohl für Relais Nr.1 als auch für Relais Nr.2 gemacht werden.

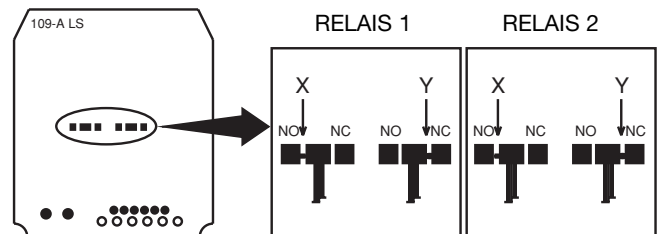
2. Die Plätze an Punkt Y mit einem Tropfen Zinn vereinen.



5a



5b



### Installieren einer Antenne

Für einen einwandfreien Betrieb muss der Empfänger mit einer ABF- oder ABFKIT-Antenne ausgestattet werden; ohne Antenne ist die Leistung auf wenige Meter begrenzt. Die Antenne muss so hoch wie möglich angebracht werden; wenn Strukturen aus Metall oder Stahlbeton vorhanden sind, installieren Sie die Antenne über diesen Strukturen. Wenn das zur Antenne gehörige Kabel zu kurz ist, benutzen Sie ein Koaxialkabel mit 50 Ohm Impedanz (z.B. RG58 mit niedrigem

Verlust), das Kabel darf nicht länger als 10 m. Wenn die Antenne nicht auf einer ebenen Unterlage (Wand) montiert wird, kann die Klemme des Geflechts geerdet werden, um eine größere Leistung zu gewährleisten. Natürlich muss die Erdung sachgemäß in der Nähe ausgeführt werden. Sollte die Montage einer ABF- oder ABFKIT-Antenne unmöglich sein, können gute Ergebnisse mit der dem Empfänger beiliegenden Leitung als Antenne erzielt werden. Diese Leitung muss ausgebreitet, in der vollen Länge montiert.

## Speichern einer Fernbedienung

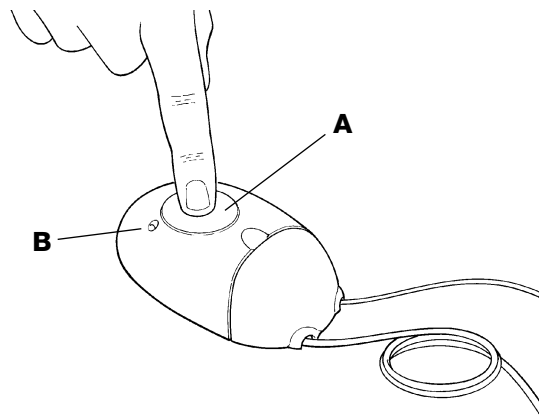
**⚠ In der Speicherphase wird jeder richtig erkannte Sender im Empfangsbereich des Funks gespeichert. Beachten Sie dies aufmerksam und stecken Sie eventuell die Antenne aus, um die Leistung des Empfängers zu reduzieren.**

Die Speichervorgänge zum Speichern der Fernbedienungen sind zeitlich begrenzt: deshalb ist es wichtig, sich den ganzen Speichervorgang vor dem Speichern durchzulesen und zu verstehen.

Zur Durchführung des folgenden Verfahrens müssen die Taste am Gehäuse des Funkempfängers (siehe A) und die jeweilige Led (siehe B) links neben der Taste benutzt werden.

In der Speicherphase der Codenummer des Senders stehen 2 Möglichkeiten zur Auswahl:

**Art I.** Jede Taste des Senders aktiviert den entsprechenden Ausgang des Empfängers, d.h. die Taste 1 aktiviert Ausgang 1, Taste 2 aktiviert Ausgang 2, usw. In diesem Fall gibt es nur eine Speicherphase für jeden Sender. Während dieser Phase ist es unwichtig, welche Taste gedrückt wird, es wird nur eine einzige Speicherstelle besetzt.



**Art II.** Jeder Taste des Senders kann ein bestimmter Ausgang des Empfängers zugeordnet werden, z.B. Taste 1 aktiviert Ausgang 2, Taste 2 aktiviert Ausgang 1 usw. In diesem Fall muss der Sender gespeichert werden, indem man die gewünschte Taste für jeden Ausgang, der aktiviert werden soll, drückt. Natürlich kann jede Taste nur einen einzigen Ausgang aktivieren, während derselbe Ausgang durch Drücken mehrerer Tasten aktiviert werden kann. Für jede Taste wird nur eine Speicherstelle belegt.

Tabelle "B1" Speichern I (jede Taste aktiviert den entsprechenden Ausgang des Empfängers)	Beispiel
1. Drücken Sie den Druckknopf mindestens 3 Sekunden lang	3s
2. Wenn die Leuchtanzeige aufleuchtet, lassen Sie den Druckknopf los	
3. Drücken Sie die dem 1. zu speichernden Sendekanal entsprechende Taste innerhalb von 10 Sekunden mindestens 2 Sekunden lang.	2s
<b>Anmerkung:</b> Wenn richtig gespeichert wurde, leuchtet die Leuchtanzeige des Empfängers dreimal auf. Wenn Sie weitere Sender speichern möchten, wiederholen Sie Vorgang 3 innerhalb von weiteren 10 Sekunden. Die Speicherphase wird als beendet angesehen, wenn innerhalb von 10 Sekunden keine neuen Codenummern eingegeben wurden	x3

Tabelle "B2" Speichern Art II (jeder Taste kann ein bestimmter Ausgang zugeordnet werden)	Beispiel
1. Drücken Sie den Druckknopf auf dem Empfänger und lassen sie ihn sooft los, wie die Zahl des gewünschten Ausgangs ist (2-mal für Ausgang Nr. 2).	
2. Überprüfen Sie, dass die Led sooft blinkt, wie die Zahl des gewünschten Ausgangs ist (2-maliges Blinken für Ausgang Nr. 2)	
3. Drücken Sie die gewünschte Taste des zu speichernden Senders innerhalb von 10 Sekunden mindestens 2 Sekunden lang	2s
<b>Anmerkung:</b> Wenn richtig gespeichert wurde, leuchtet die Leuchtanzeige des Empfängers dreimal auf. Wenn Sie weitere Sender speichern möchten, wiederholen Sie Vorgang 3 innerhalb von weiteren 10 Sekunden. Die Speicherphase wird als beendet angesehen, wenn innerhalb von 10 Sekunden keine neuen Codenummern eingegeben wurden.	x3

## Speichern aus Entfernung

Ein neuer Sender kann im Speicher des Empfängers auch ohne Drücken des Tastenfeldes gespeichert werden, wenn man eine bereits gespeicherte und funktionierende Fernbedienung besitzt. Der neue Sender erhält die Eigenschaften des bereits gespeicherten Senders. Deshalb wird der neue Sender auf Art I gespeichert, wenn der alte Sender auf Art I gespeichert ist. Dazu kann eine beliebige Sendertaste gedrückt werden. Wenn der erste Sender auf Art II gespeichert wurde, wird auch der neue auf Art II gespeichert;

allerdings muss auf dem ersten Sender die Taste gedrückt werden, die den gewünschten Ausgang aktiviert und auf dem zweiten Sender die Taste, die gespeichert werden soll. Vor der Durchführung der einzelnen Vorgänge müssen alle Anweisungen gelesen werden. Sich nun mit den beiden Fernbedienungen (die, in die der Code eingegeben werden muss, werden wir mit NEU bezeichnen, die, mit dem bereits gespeicherten Code, mit ALT) in den Aktionskreis der Funksteuerungen (innerhalb der maximalen Reichweite) begeben und die in der Tabelle verzeichneten Schritte durchführen.








Tabelle "B3" Speichern aus Entfernung	Beispiel
1. Drücken Sie die Taste auf dem NEUEN Sender mindestens 5 Sekunden lang, dann loslassen	x5s
2. Drücken Sie die Taste auf dem ALTEN Sender ganz langsam dreimal	1s  1s  1s
3. Drücken Sie die Taste auf dem NEUEN Sender langsam einmal, dann loslassen	x1
<b>Anmerkung:</b> wenn Sie weitere Sender speichern möchten, wiederholen Sie jedes Mal alle Schritte für jeden neuen Sender.	

Im Empfänger können bis max. 256 Sender gespeichert werden. Ein einzelner Sender kann nicht gelöscht werden, die Codenummern können nur alle gleichzeitig gelöscht werden. Für fortgeschrittenere Funktionen verwenden Sie bitte das spezielle Programmiergerät.

D

## Löschen aller Sender

Dank folgendem Ablauf können alle Codenummern des Speichers gelöscht werden.

Tabelle "B4"	Löschen aller Sende	Beispiel
1.	Drücken Sie den Druckknopf des Empfängers und halten sie ihn gedrückt	
2.	Warten Sie bis die Leuchtanzeige angeht und anschließend wieder ausgeht, solange, bis diese dreimal aufgeleuchtet hat.	   x3
3.	Lassen Sie die Taste genau während dem 3. Mal Aufleuchten los.	  3°
<b>Anmerkung:</b> Wenn der Vorgang richtig ausgeführt wurde, leuchtet die Leuchtanzeige nach kurzem fünfmal auf.		 x5

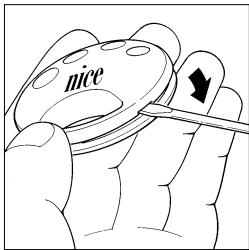
## Wartung

Die Empfänger und Sender bedürfen als elektronische Teile keiner besonderen Wartung. Dennoch den Zustand der Werkstoffe, aus denen das Produkt besteht, alle 6 Monate überprüfen, mit besonderer Achtung auf Erscheinungen wie Verschleiß, Roststellen und Vorhandensein von Fremdkörpern.

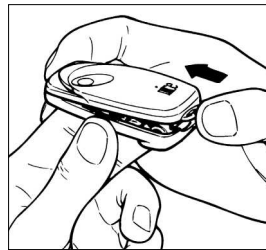
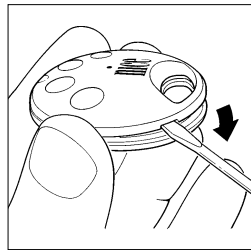
**Ersatz der Batterie der Fernbedienung:** falls Ihre Funksteuerung nach einiger Zeit anscheinend schlechter oder gar nicht funktioniert, so könnte das ganz einfach von der leeren Batterie abhängen (je nach Batterie kann das nach mehreren Monaten bis zu mehr als einem Jahr geschehen).

Sie können das an dem Leuchtmelder bemerken, der die Sendung bestätigt und nur schwach oder gar nicht oder nur ganz kurz leuchtet. Bevor Sie sich an den Installateur wenden, versuchen Sie, die Batterie mit der eines anderen, funktionierenden Senders auszuwechseln: sollte das die Ursache sein, genügt es, die alte Batterie mit einer anderen gleichen Typs auszuwechseln.

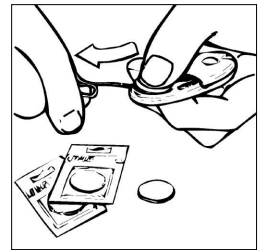
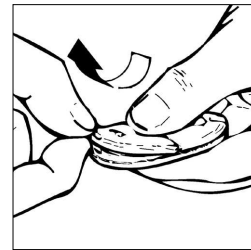
Achtung: Batterien enthalten Schadstoffe: nicht in den Stadtmüll geben, sondern nach den örtlichen Verordnungen entsorgen.



SM2 - SM4



FLO\*R-S  
FLO\*R-SC  
FLO\*R-M



Very VR

## Entsorgung

Dieses Produkt besteht aus verschiedenen Stoffen, von denen einige recycled werden können, andere müssen hingegen entsorgt werden. Soweit möglich die Teile, die verschiedenartig recycled oder entsorgt werden können bzw. müssen, wie z.B. Plastikteile, elektronische Steuerkarten usw. voneinander trennen. Sortieren und die so getrennten Werkstoffe örtlichen Wiederverwertungs- und Entsorgungsstellen anvertrauen.

**⚠ Einige elektronische Komponenten und die Batterien könnten Schadstoffe enthalten: nicht in die Umwelt geben.**

**Informieren Sie sich über die Recycling- oder Entsorgungssysteme und halten Sie sich an die örtlich gültigen Vorschriften.**

## Technische Merkmale

Empfänger	SMX2	SMX2R
Decodierung	Rolling Code mit 64 bit SMILO	Rolling Code mit 52 bit FLOR
Kompatibilität mit den Sendern	SMILO	FLOR, VERY VR
Versorgung	ohne Überbrückung = 24V typisch. Grenzwerte von 18 bis 24V Gleich- oder Wechselstrom mit Überbrückung = 12V typisch. Grenzwerte von 10 bis 18V Gleich- oder Wechselstrom	
Stromaufnahme in Ruhestellung	10mA bei 24Vac	
Stromaufnahme mit 2 aktivierten Relais	60mA bei 24Vac	
Frequenz	433.92MHz	
Empfindlichkeit besser als	0.5µV	
Relais Nr.	2	
Relaiskontakt	gewöhnlich geöffnet max. 0.5A und 50V	
Erregungszeit	ca. 200ms (Empfang von 2 korrekten Codes)	
Entregelungszeit	ca. 300ms ab dem letzten korrekten Code	
Betriebstemperatur	-10°C bis +55°C	
Schutzart des Gehäuses	IP30D	
Abmessungen und Gewicht	86x57 H22mm, Gewicht 55g	

Sender	FLO*R-S FLO*R-SC FLO*R-M	Very VR	SM2-SM4
Tasten Nr. (N=*)	1 - 2 - 4	2	2 - 4
Versorgung	12Vdc Batt. 23A	6Vdc Lithiumbatt.	12Vdc Batt. 23A
Aufnahme	10mA	10mA	25mA
Frequenz	433.92Mhz		
Betriebstemp.	-40°C ÷ +80°C		
Abgestrahlte Leistung	100mW		

## Konformitätserklärung

Nr: 146/SMX2 SMX2R Rev01

Nice S.p.a., Via Pezza Alta 13, 31046 Rustignè di Oderzo (TV) Italien

NICE S.p.a. erklärt, dass die Funkempfänger Modelle SMX2, SMX2R und die jeweiligen Sender FLO1R-S, FLO2R-S, FLO4R-S, FLO1R-SC, FLO2R-SC, FLO4R-SC, FLO2R-M, FLO4R-M, VR, SM2, SM4 mit den wichtigsten Anforderungen der Richtlinie R&TTE 1999/5/CE konform sind, was den Einsatzzweck dieser Geräte betrifft. Hergestellt in Klasse 1, Unterklasse 20

Datum: 19. März 2004

Geschäftsführer  
Lauro Buoro